**Prof. Dr. Jürgen Osterhammel**

Geb. 1952 in Wipperfürth. 1980 Promotion an der Universität Kassel. 1982–1986 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Historischen Institut London. 1986–1990 Akademischer Rat am Seminar für wissenschaftliche Politik der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. 1990 Habilitation im Fach Neuere und Neueste Geschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. 1990–1997 Professor für Neuere, insbesondere Außereuropäische Geschichte an der FernUniversität in Hagen. 1997–1999 Ordentlicher Professor für Geschichte der internationalen Beziehungen am *Institut Universitaire de Hautes Études Internationales* in Genf. Seit 1999 Lehrstuhl für Neuere Geschichte (mit dem Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert) an der Universität Konstanz.

1996–1997 Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin. 1999 Gleim-Literaturpreis der Stadt Halberstadt. Seit 2000 Ordentliches Mitglied der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften. 2001 Anna-Krüger-Preis des Wissenschaftskollegs zu Berlin. Juli 2001–Juni 2002 Fellow-in-Residence am NIAS (Netherlands Institute for Advanced Study). Seit 2004 Mitglied der Academia Europaea (London). Oktober 2007–September 2008 Fellow der Carl Friedrich von Siemens Stiftung (München). 2007–2011 Mitglied im Vorstand des Exzellenzclusters 16 (Kulturelle Grundlagen von Integration). 2009 NDR-Sachbuchpreis. Seit 2010 Korrespondierendes Mitglied im Ausland der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (philosophisch-historische Klasse). 2010 Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG).

**Veröffentlichungen in Auswahl:**

Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009: 5. Aufl. 2010 (Reihe: Historische Bibliothek der Gerda Henkel Stiftung), amerikanische, polnische, französische, chinesische und russische Übersetzungen in Vorbereitung

(mit Niels P. Petersson) Geschichte der Globalisierung. Dimensionen – Prozesse – Epochen, München 2003, 5. Aufl. 2012, amerikanische Übersetzung Princeton, NJ 2005, Paperback ed. 2009, italienische Übersetzung Bologna 2005, persische Übersetzung im Internet, japanische Übersetzung in Vorbereitung

Geschichtswissenschaft jenseits des Nationalstaats. Studien zu Beziehungsgeschichte und Zivilisationsvergleich, Göttingen 2001, 2. Aufl. 2002

Die Entzauberung Asiens. Europa und die asiatischen Reiche im 18. Jahrhundert, München 1998, 2. Aufl. 2010, chinesische Übersetzung 2007

Pierre Poivre: Reisen eines Philosophen (1768), eingeleitet, übersetzt und erläutert von Jürgen Osterhammel, Sigmaringen 1997

Shanghai, 30. Mai 1925: Die Chinesische Revolution, München 1997, italienische Übersetzung Bologna 1999, chinesische Übersetzung Taibei 2000

Kolonialismus. Geschichte, Formen, Folgen, München 1995, 7. neubearb. Aufl. 2012 (mit Jan C. Jansen), amerikanische Übersetzung Princeton, NJ 1997; 2. überarb. Aufl. 2005; arabische Übersetzung Riyad 1999; japanische Übersetzung eines erweiterten Manuskripts Tokyo 2005; koreanische Übersetzung mit einem Vorwort des Autors zur koreanischen Ausgabe Seoul 2006

China und die Weltgesellschaft. Vom 18. Jahrhundert bis in unsere Zeit, München 1989 Zugleich Habilitationsschrift (Neuere und Neueste Geschichte), Universität Freiburg i.Br. 1990, italienische Übersetzung Turin 1992

Britischer Imperialismus im Fernen Osten. Strukturen der Durchdringung und einheimischer Widerstand auf dem chinesischen Markt 1932–1937, Bochum 1983. Zugleich Dissertation, Gesamthochschule Kassel 1980

Mitherausgeber der Reihen *Studien zur Internationalen Geschichte* und *Historische Kulturwissenschaft* sowie der Zeitschriften *Geschichte und Gesellschaft* und *Neue Politische Literatur*

Gemeinsam mit Akira Iriye Herausgeber von *Geschichte der Welt / A History of the World*, ab Oktober 2012 in je sechsbändigen Parallelausgaben in München und Cambridge, Mass.